

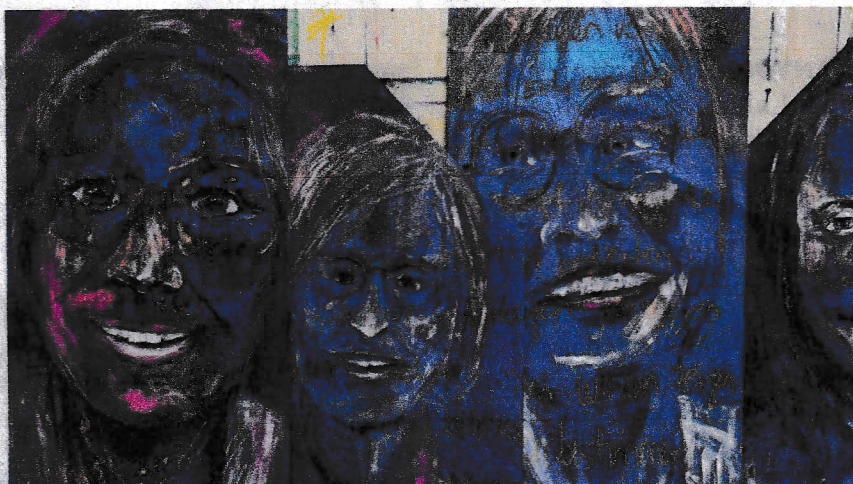
Malerei, Zeichnung und Skulpturen

KUNSTRAUM HOCHDORF

Zum zweiten Mal zeigen zum Saisonende Künstlerinnen und Künstler aus Hochdorf und Umgebung ihre Werke.

Viviana Galli arbeitet in Hochdorf und nutzt eigene Bildmotive wie Muscheln, Schmetterlinge oder auch Ornamente. Milo Ganser, Hochdorf, zeigt Eisenplastiken, Stahlkonstruktionen und Zeichnungen, die erzählerisch das Leben und die Welt zu ergründen suchen. Florian Gasser, Lenzburg, vertritt in dieser Ausstellung das untere Seetal. Er ist mit zwei grossformatigen Ölmalereien dabei. Die Bilder wirken still und introvertiert. Claudia Leibundgut, Hochdorf, ist Bildhauerin. Steinskulpturen zeigen ihren Umgang mit verschiedenen Steinen, von Alabaster bis Marmor.

Irina Lorez, Baldegg, ist bekannt als Tänzerin, Performerin, Objektkünstlerin und Zeichnerin. Sie zeigt in der Ausstellung einen Block mit «30 Sekunden



Frauenporträts von Erika Steinmann. Foto zvg

Portraits», die 2025 entstanden sind. Erika Steinmann, Hochdorf, will in der grossformatigen Porträtserie von Hochdorfer Frauen engagierte Frauen sichtbar machen. Und Walter Theiler, Hochdorf, nimmt mit «stone trilogy»

Bezug auf die jedermann bekannten Steinmändli. pd

Ausstellung «hochdorf_LOKAL+», Dauer: Sonntag, 19. Oktober bis Sonntag, 9. November (Vernissage und Finissage jeweils um 16 Uhr).

Lesung im Kunstraum

HOCHDORF Am Donnerstag, 30. Oktober, 19.15 Uhr, stellen Theres Roth-Hunkeler und Pius Strassmann ihre frisch erschienenen Bücher im Kunstraum Hochdorf am Lavendelweg 8 vor. Theres Roth-Hunkeler ist in Urswil aufgewachsen und lebt unterdessen im Kanton Zug. In ihrem Roman «Damentour» stellt sie sieben Frauen ins Zentrum einer ungeschminkten Reflexion über das Altern. Sehr klug, sehr nah und aufregend ehrlich. Pius Strassmann hat einst die Kantonsschule in Hochdorf besucht. Sein erster Roman «Fantast!» – ebenso tiefgründig wie schelmisch – überrascht mit gleichermassen originären wie lebenswerten Figuren und einer poetischen Sprache, die man sich unentwegt selbst vorlesen möchte. Die Lesung ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Kunstraum Hochdorf und dem Buechlade Martina Küng. pd